

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: CDU/HG-Fraktion

Nr.:001/2016

Federführendes Amt: Amt für Stadt- und Verkehrsplanung

Stadtrat

Verfasser: Herr Weber

Datum:10.12.2015

Gegenstand der Vorlage:

Verkehrskonzeption für den Ortsteil Schierke der Stadt Wernigerode

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, ein Verkehrskonzept für den Ortsteil Schierke zu erstellen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind insbesondere die baulichen und verkehrlichen Prämissen des integrierten Ortsentwicklungskonzeptes Schierke (Beschluss 047/2010) zu evaluieren. Das Verkehrskonzept hat dabei sowohl den bereits gefassten Entscheidungen des Stadtrates um Ganzjahreserlebnisgebiet Schierke (vgl. Beschlüsse 027/2012 und 039/2013) als auch zum Parkhaus Schierke (vgl. Beschlüsse 037/2012, 077/2012, 028/2013, 055/2013) Rechnung zu tragen.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, eine Einbahnstraßenregelung für Schierke (Alte Dorfstraße – Sandbrinkstraße – Brockenstraße – Hagenstraße) zu prüfen und den Stadtrat sowie die zuständigen Fachausschüsse über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am /	Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
18.01.2016	Bau- und Umweltausschuss				
19.01.2016	Ordnungsausschuss				
21.01.2016	Ortschaftsrat Schierke				
27.01.2016	zeitw. Ausschuss "Ortsentwicklung Schierke"				
11.02.2016	Stadtrat Wernigerode				

Finanzielle Auswirkungen: nein

Begründung:

Der Stadtrat hat 2010 mit dem Ortsentwicklungskonzept Schierke das Fundament für die touristische Weiterentwicklung des Ortsteils Schierke gelegt. In den vergangenen Jahren wurde diese Konzeption durch zahlreiche Beschlüsse des Stadtrates sowie durch das Handeln der Stadtverwaltung mit Leben erfüllt und weiterentwickelt. Etliche private Investitionen konnten mittlerweile umgesetzt werden bzw. stehen in den kommenden Monaten und Jahren an.

Mit dem Bau des Parkhauses am Winterbergtor und der beabsichtigten Erschließung des Ganzjahreserlebnisgebietes Winterberg haben sich die verkehrlichen Prämissen des Ortsentwicklungskonzeptes geändert. Die CDU/ Haus & Grund sieht vor dem Hintergrund der anstehenden öffentlichen und privaten Investitionen am Winterberg, der offenen Fragen zur Nordumfahrung sowie zur Verkehrsberuhigung des Zentrums von Schierke und des absehbar insgesamt in den kommenden Jahren steigenden

touristischen Aufkommens in Schierke, insbesondere bei Großveranstaltungen, die Notwendigkeit, dass eine Verkehrskonzeption für alle Verkehrsteilnehmer erstellt wird, die diesen Fragen Rechnung trägt.

Das Parkhaus am Winterbergtor ist aus Sicht der CDU/ Haus & Grund - Fraktion dabei das Herzstück der verkehrlichen Entwicklung Schierkes. Um dessen Auslastung zu erhöhen, den Parksuchverkehr zu verringern und das Zentrum somit verkehrlich zu beruhigen, schlägt die CDU/ Haus & Grund – Fraktion eine Einbahnstraßenregelung vor und bittet die Stadtverwaltung diese zu prüfen.



André Weber
Stadtrat